

Die Bibel entsteht...

Zeit der handschriftlichen Vervielfältigung

- **8.-2. Jh. v. Chr**
Entstehung der Schriften des Alten Testaments (z.T. aus sehr viel älteren Schriften)
- **um 300-130 v. Chr.**
Das hebräische Alte Testament in Ägypten wird ins Griechische übersetzt (Septuaginta, LXX)
- **2.-1. Jh. v. Chr.**
Älteste erhaltene hebräische Handschriften des Alten Testaments. Funde im Fajum (Papyrus Nash), in Kairo (Geniza) und in den Höhlen am Toten Meer. Älteste erhaltene Handschriften der griechischen Übersetzung des Alten Testaments (Papyrus Manchester, Zwölf-Propheten-Rolle in Qumran)
- **um 27-30**
Jesu Wirken in Palästina
- **50-64 (67?) n. Chr.**
Abfassung der Briefe des Apostels Paulus
- **2. Hälfte 1.Jh**
Niederschrift der vier Evangelien
- **ab Ende 1. Jh**
Zahlreiche Abschriften der biblischen Schriften auf Papyrus. Statt der traditionellen Schriftrollen bevorzugen Christen die Form des Kodex, eines Vorläufers der heutigen Buchform
- **um 125**
Ältestes erhaltenes Bruchstück des Neuen Testaments (Papyrus, F2)
- **um 144**
Marcion in Rom stellt das Lukas-Evangelium und zehn Paulusbriefe in einer verkürzten Bearbeitung zusammen. Mit dieser sehr engen Auswahl gibt er der Kirche verstärkt Anlaß, das zahlreich gewordene christliche Schrifttum zu prüfen und einen »Kanon« der als verbindlich anerkannten Schriften abzugrenzen (Neues Testament)
- **Ende 1.Jh.**
Jüdische Schriftgelehrte bestimmen den genauen Umfang der hebräischen Bibel. Einige Schriften werden seitdem nur noch in der griechischen Übersetzung überliefert (Deuterokanonische Schriften / Apokryphen)
- **um 200**
Der Kanon des Neuen Testaments steht in großen Zügen fest. Frühe Übersetzungen des Neuen Testaments ins Lateinische (Vetus Latina oder Itala)
- **3. Jh.**
Wichtige Papyrushandschriften: Chester-Beatty-Papyri (große Teile des Alten und Neuen Testaments), Bodmer-Papyri (u.a. Lukas und Johannes)
- **240-245**
Origenes (185-254) stellt sechs verschiedene Textfassungen des Alten Testaments nebeneinander (Hexapla = »sechsfältiges« Bibelwerk): den hebräischen Grundtext, denselben Text in griechischen Buchstaben und vier griechische Übersetzungen. Ziel ist eine Überprüfung der Septuaginta am hebräischen Text
- **Anfang 4.Jh**
Frühe Übersetzungen des Neuen Testaments ins Syrische (Vetus Syra), daraus geht in der 1. Hälfte des 5.Jh. die sog. Peschitta hervor
- **350-380**
Wulfila übersetzt im heutigen Bulgarien die Bibel ins Gotische
- **382-420**
Hieronymus bearbeitet die altlateinische Bibel. Er übersetzt das Alte Testament neu aus dem Hebräischen ins Lateinische und revidiert den altlateini-

schen Text des Neuen Testaments. So entsteht die später sogenannte »Vulgata«

- **393**
Die Synode in Hippo stellt ein erstes Kanonverzeichnis (=Verzeichnis der Teile der Bibel) auf
- **4.-5. Jh.**
Die großen Pergament-Kodizes werden geschrieben (Codex Vaticanus, Sinaiticus, Alexandrinus, Ephraemi rescriptus, Bezae Cantabrigiensis)
- **um 500**
Der Codex Argenteus von Wulfilas gotischer Bibel wird geschrieben
- **8.-10.Jh.**
Tätigkeit der Masoreten in Tiberias und Babylonien am hebräischen Text des Alten Testaments (Ben Ascher)
- **um 800**
Revision der lateinischen Bibel durch Alkuin auf Veranlassung Karls des Großen. Übersetzung des Matthäus-Evangeliums ins Deutsche (althoch-deutsch): Mondseer Matthäus
- **8.-11.Jh.**
Prunkvolle Bibelhandschriften mit Miniaturmalereien entstehen
- **11.Jh.**
Notker Labeo übersetzt den Psalter, Williram das Hohelied ins Deutsche
- **11.-15.Jh.**
Zahlreiche Übersetzungen biblischer Schriften und der ganzen Bibel ins Deutsche und in andere Volkssprachen. Entstehung der Bilderbibeln. Übergang vom Pergament zum Papier. Drucke der Armenbibel von geschnittenen Holztafeln als Vorstufe des Bibeldrucks

Zeit des Bibeldrucks (bis 1900)

- **um 1440**
Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern durch Johannes Gutenberg in Mainz
- **1452-1455**
Erster Druck der lateinischen Bibel durch Gutenberg (42zeilige Bibel)
- **1466**
Mentelin in Straßburg druckt die erste deutsche Bibel. Es folgen Drucke von Bibelübersetzungen in anderen deutschen Städten und in zahlreichen anderen Sprachen
- **1477**
Der Psalter in Oberitalien zum erstenmal hebräisch gedruckt (1488 das ganze Alte Testament)
- **1516**
Das erste gedruckte griechische Neue Testament, bearbeitet von Erasmus, erscheint in Basel
- **September 1522**
Luthers deutsches Neues Testament erscheint in Wittenberg
- **1534**
Luthers deutsche Bibel erscheint in Wittenberg
- **1546**
stellt die katholische Kirche auf der Basis der Entscheidung von 393 den Umfang der biblischen Bücher fest.
- **1590/1592**
Die Vulgata wird neu bearbeitet
- **1710**
Freiherr von Canstein gründet in Halle die erste Bibelgesellschaft der Welt

- **1734**
Ausgabe des griechischen Neuen Testaments durch Johann Albrecht Bengel
- **ab 1812**
Gründung von deutschen Bibelgesellschaften, z.B. Württembergische Bibelanstalt
- **1814**
Gründung der preußischen Hauptbibelanstalt in Berlin. Gründung der sächsischen Hauptbibelgesellschaft in Dresden.
- **1844 /1859**
Auffindung des Codex Sinaiticus durch Constantin von Tischendorf im Katharinen-Kloster am Sinai
- **1892**
Erste kirchenamtliche Revision der Lutherbibel abgeschlossen
- **1898**
Eberhard Nestles Griechisches Neues Testament, das später laufend dem Stand der neutestamentlichen Forschung angepasst wird, erscheint erstmals bei der Württembergischen Bibelanstalt.
- **seit Ende 19.Jh.**
Funde biblischer Papyri in Ägypten

Zeit des Bibeldrucks (ab 1900)

- **1906**
Herausgabe der Biblia Hebraica durch Rudolf Kittel
- **1912**
Lutherbibel neu durchgesehen nach dem vom Deutschen Evangelischen Kirchenausschuss genehmigten Text
- **1921**
Beginn der dritten, umfassenden Revision von Luthers Bibelübersetzung
- **1937**
Die Biblia Hebraica durch Kittel, Eißfeldt, Alt und Kahle neu bearbeitet auf der Grundlage des Ben-Ascher-Textes, d.h. des Leningrader Codex von 1008 n. Chr.

- **ab 1947**
In Höhlen bei Qumran am Toten Meer werden Handschriften des hebräischen Alten Testaments gefunden (zwei Jesaja-Rollen, Habakuk und anderes) Lit.: u.a. Sabine Rückert: "Ans Licht der Welt" in DIE ZEIT Nr. 53 vom 25.12.1992 Seite 11 ff
- **1966**
Gemeinsame Ausgabe des griechischen Neuen Testaments durch den Weltbund der Bibelgesellschaften (The Greek New Testament)
- **Ab 1967**
beteiligt sich die Evangelische Kirche an der Ev./Kath. Einheitsübersetzung
- **1968-1977**
Neubearbeitung der Biblia Hebraica (Biblia Hebraica Stuttgartensia)
- **1979**
Das Griechische Neue Testament von Nestle erscheint in 26., völlig neu bearbeiteter Auflage (Nestle-Aland)
- **1980**
Die für die deutschsprachigen katholischen Diözesen in Auftrag gegebene »Einheitsübersetzung« erscheint. Neues Testament und Psalmen sind unter evangelischer Mitarbeit übersetzt und als ökumenischer Text anerkannt, nicht jedoch die anderen Teile des Alten Testaments
- **1982**
»Die Bibel in heutigem Deutsch« (Die Gute Nachricht des Alten und Neuen Testaments)
- **1983**
Die Bibel oder Teile der Bibel sind in 1785 Sprachen übersetzt
- **1984**
Abschluss der Revision der Lutherbibel (Altes Testament 1964, Apokryphen 1970, Neues Testament 1984)